



Hygiene-Konzept für die 13. Hamburger Klimawoche

Stand 10.08.2021

ALLGEMEINES

Auf der 13. Hamburger Klimawoche werden umfassende Hygiene- und Abstandsregelungen gelten, damit eine größtmögliche Sicherheit für alle Teilnehmenden gewährleistet ist. Diese Regeln können auch kurzfristig den im September 2021 geltenden behördlichen Vorgaben in der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg entsprechend angepasst werden. Der Verein Klimawoche e.V. hat mit der 12. Hamburger Klimawoche 2020 auf dem Rathausmarkt bewiesen, dass er verantwortungsbewusst in der Lage ist, eine Veranstaltung mit Publikumsverkehr durchzuführen.

In diesem Jahr wird die Klimawoche an unterschiedlichen Orten mit einem Setting aus einem ökologischen Tinyh House, einer Bühne und einem oder mehreren Zelten Station machen. Dabei sollen die Veranstaltungen wenn möglich outdoor stattfinden. Alle Veranstaltungen werden ins Internet gestreamt.

Personen mit COVID-19-typischen Erkrankungssymptomen oder direktem Kontakt zu einer an COVID-19 erkrankten Person ist die persönliche Teilnahme an der 13. Hamburger Klimawoche untersagt, auch wenn ein gültiger Coronatestnachweis vorgelegt werden kann.

ZEITEN

17.-19.9.2021: Die 13. Hamburger Klimawoche ist Teil des Altstadtküsten-Festes rund um die Hauptkirche St. Katharinen. Das Altstadtküstenfest findet auf großzügig gestalteten öffentlichen Flächen unter freiem Himmel statt.

20.-24.9.2021: Die 13. Hamburger Klimawoche ist on Tour und jeden Tag an einem anderen Ort. Es sind keine Veranstaltungen, zu der Publikum über die Medien eingeladen wird. Es gibt ein kleines, persönlich eingeladenes Publikum durch die Teilnehmer*innen und Speaker*innen der Veranstaltungen. An einigen Ort kann es auch dazu kommen, dass Laufpublikum die Veranstaltungen verfolgt. Nach unserer Einschätzung werden sich gleichzeitig nie mehr als 30-35 Personen vor Ort aufhalten. Mehr Publikum ist nur dann möglich, wenn die Hygieneregeln eingehalten werden können.

MASKENPFLICHT

Auf dem Veranstaltungsgelände der Hamburger Klimawoche gilt bis zur Einnahme eines Sitzplatzes die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz (FFP2 oder medizinische Maske) zu tragen. Unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern zu anderen Personen, die nicht zum gleichen Haushalt gehören, kann die Maske am Sitzplatz abgenommen werden.

CORONA-TEST

Die Mitarbeiter*innen der Klimawoche führen täglich einen Antigen-Schnelltest durch. Den Speaker*innen wird ein Schnelltest empfohlen. Die Vorlage eines vollständigen Coronavirus-Impfnachweises oder eines Genesenennachweises ersetzt den Nachweis eines negativen Coronavirus-Tests.

DATENERFASSUNG

Die Hilfe der Luca-App oder einer vergleichbaren digitalen Möglichkeit werden täglich die anwesenden Mitarbeiter*innen und Speaker*innen erfasst. Der QR-Code kann nur vom Gesundheitsamt entschlüsselt werden und auch nur, um Infektionsketten zurück zu verfolgen. Veranstalter*innen oder andere Personen können die Daten nicht lesen oder entschlüsseln. Darüberhinaus wird auf die Datenschutzhinweise der Luca-App verwiesen (<https://www.luca-app.de/privacy-policy/>)

TINY HOUSE

Das Tiny House „Ferdinand“ (11,5 Meter lang, 5,0 Meter hoch, 4,0 Meter breit) ist komplett ökologisch eingerichtet und mit einer Solaranlage auf dem Dach ausgestattet. Das Tiny House ist die Kommunikationszentrale der Klimawoche und kann auch als Studio für Diskussionen mit Expert*innen genutzt werden, wenn die Wetterverhältnisse keine Outdoor-Veranstaltungen zulassen.

Im Tiny House gilt Maskenpflicht. Während des Streamings von Diskussionen oder Interviews mit Gästen, halten sich im Tiny House nur unmittelbar mit der Produktion der Inhalte beschäftigte Personen statt. Dabei gilt für alle nicht im Stream zu sehenden Personen eine Maskenpflicht. Die Expert*innen nehmen unter Wahrung eines bestmöglichen Abstandes an den Veranstaltungen teil.

Die Durchlüftung im Tiny House ist gewährleistet.

OUTDOORBÜHNE

Vor dem Tiny House befindet sich eine ca. 8 x 2 Meter große Bühne. Auf dieser Bühne finden Interviews und Diskussionen statt, die moderiert und gestreamt werden. Ist außerhalb des Streams der Mindestabstand auf der Bühne nicht einzuhalten, besteht Maskenpflicht. Während des Streams sind auf die Bühne nur die Speaker*innen und der/die Moderator*in. Die Anzahl der Speaker*innen ist so ausgewählt, dass die Abstandsregeln ohne Maskenpflicht möglich sind.

ZUSCHAUERBEREICH

Vor der Bühne gibt es ein mit Sitzhockern oder einer anderen leichten Bestuhlung versehenes Areal für Zuschauer*innen. Die Anzahl ist in soweit beschränkt, dass der Mindestabstand eingehalten werden muss. Der Bereich ist links und rechts durch halbhohe Gitter oder eine vergleichbare Einfriedung umschlossen. Eine Maskenpflicht am Sitzplatz ist nur nötig, wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. An den täglich wechselnden Stationen zwischen dem 20. und 24.9. ist nur Publikum vorhanden, das Partner*innen als Gäste mitgebracht haben. Das Publikum ist damit überschaubar und handverlesen. Zu einer Überfüllung kann es selbst dann nicht kommen, wenn sich vereinzelt Laufpublikum für die Veranstaltungen interessiert.

Auf dem Altstadtküsten-Fest werden Mitarbeiter*innen der Hamburger Klimawoche dafür sorgen, dass nur so viele Zuhörer*innen in den Zuschauer-Bereich können, wie Platz unter Wahrung der Abstandsregeln und unter Berücksichtigung der Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 in der Freien und Hansestadt Hamburg gegeben ist.

Im gesamten Zuschauerbereich gilt ein Mindestabstand von mindestens 1,5 m zwischen zwei Personen, die nicht zu einem Haushalt gehören. Zwischen der Bühne und dem Publikum ist mindestens ein Abstand von 2,5 Metern.

ZELTE, ZELTDÄCHER, FAHRZEUGE

Neben dem Tiny House gehören auch ein oder zwei Zelte G14 von Yakone, Zeltdächer und Fahrzeuge zum Setting der Hamburger Klimawoche. Hier gilt, wenn sich mehr als eine Person dort aufhält, eine Maskenpflicht.

HYGIENEHINWEISE

Auf dem Setting der Hamburger Klimawoche werden Mitarbeiter*innen, Gäste und Zuschauer*innen auf die geltenden Hygieneregeln durch Schilder zu Abstand, Maske, Hygiene und bei Bedarf Laufrichtungen hingewiesen.

HANDHYGIENE

Im und am Tiny House stehen Handhygienespender zur Verfügung.

BEWIRTUNG

Es werden für die Teilnehmer*innen des Bühnenprogramms Getränke aus 0,33-Liter-Flaschen angeboten. Sollten Getränke aus größeren Flaschen angeboten werden, werden diese vom Klimawochen-Personal ausgedient und kontaktlos an die Speaker*innen und Mitarbeiter*innen übergeben. Offene Lebensmittel werden nicht angeboten. Sollten Lebensmittel angeboten werden, so sind diese portionsweise verpackt und werden kontaktlos an die Speaker*innen und Mitarbeiter*innen übergeben.

Klimawoche e.V.
Grimm 12
20457 Hamburg
orga@klimawoche.de